

JAHRES 20 BERICHT 22

FEIERN

3 JAHR- ZEHNTE

MOODS

21. - 23.

OKT

3 Tage

moods

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen des Moods, liebes Moods-Team

Der Start ins 2022 war noch geprägt von der Covid-19 Pandemie. Auch nach dem Wegfall aller Auflagen kehrte nicht sofort Normalität in unserem Jazzclub ein. Konzerte von bekannten Künstler*innen waren gut besucht, doch Musik entdecken, wofür unser Verein entsteht und lebt, hatte es und hat es immer noch schwer. Ein Höhepunkt war unser 30-jähriges Jubiläum im Oktober mit Konzerten innerhalb und ausserhalb des Moods. Gut besucht waren auch die Begleitveranstaltungen «Gast trifft Gast», «Soundwalking» und «Music Production Workshop», die das Jubiläum abrundeten. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Hauptsponsorin die ZKB, die das umfangreiche Jubiläumsangebot erst ermöglichte.

Ende Oktober erschien unsere Webseite im neuen Gewand. Neben dem frischen Auftritt, die eine Plakatsäule als Vorbild hat, wurden die Geschäftsfelder Club und Streaming zusammengezogen und mit einem Magazin ergänzt. Viel Wert wurde auf das Kuratieren von Inhalten gelegt, um den Besucher*innen eine Orientierung in unserem grossen Katalog zu bieten. Ermöglicht wurde dies durch das Transformationsprojekt des Kanton Zürichs.

Die Besucher*innenzahlen liegen mit 41'600 noch klar hinter dem Aufkommen, das wir vor der Pandemie hatten. Dies wirkte sich auch auf die Finanzen aus. Operativ schrieb der Jazzverein Moods einen Verlust, doch durch das Auflösen von Rückstellungen und der Bereinigung der Bilanz weisen wir jedoch einen Gewinn von CHF 88'000.00 aus.

Wir hoffen, dass unsere Gäste im kommenden Jahr wieder vermehrt bereit sind, neue Musik zu entdecken.

Roland Gfeller, Vorstand des Jazz Verein Moods

1. Bericht des Musiker*innenrats	5
2. Jahresrückblick Isabelle Shibo Tschäppeler	7
3. Statistik Konzerte	16
4. Statistik Besucher*innen	17
5. Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung	19
5.1 Erfolgsrechnung	21
5.2 Bilanz	22
6. Liste der aufgetretenen Künstler*innen/Bands	25
7. Wir danken	27
8. Wir freuen uns auf Euch!	29
9. Impressum	30

1980

Besucher*innen
feierten mit uns das
30jährige Jubiläum

1.

Bericht des Musiker*innenrats

Der Musiker*innenrat (MR) ist eine Gruppe von sechs Musikschaffenden der Zürcher Jazzszene, von denen zwei im Vorstand des Moods vertreten sind. Christoph Grab, Philipp Eden, Andreas Tschopp, Dalia Donadio, Vincent Glanzmann (Vorstand) sowie Stefanie Kunckler (Vorstand) bildeten zu Beginn des Jahres 2022 den Rat. Im Mai wurde Stefanie Kunckler von Mareille Merck abgelöst, die auch Stefanies Sitz im Vorstand übernahm. Der MR ist Anlaufstelle für Anliegen, Ideen und Vorstösse der lokalen Szene. In regelmässigen Sitzungen werden diese zusammengetragen und an die Moods-Leitung oder den Vorstand weitergegeben.

Das Jahr 2022 startete für den MR mit dem Kennenlernen der neuen Moods-Leitung, Isabelle „Shibo“ Tschäppeler. Es fand ein Austausch statt, wo Befindlichkeiten, Wünsche und Ideen der Szene gegenüber dem Moods thematisiert und Vorstellungen der Moods-Leitung zu möglichen Formen der Zusammenarbeit mit dem MR besprochen wurden. Von beiden Seiten wurde die Idee begrüsst, dass der MR neben seinen bisherigen Aufgaben auch als Brainstorming-Partner für die Moods-Leitung fungiert, sofern der Puls der lokalen Szene für strategische oder inhaltliche Ideen sinnvoll ist. So fanden übers Jahr weitere Treffen statt, wo Ideen wie der Szenetreff (erstmalig 2023 durchgeführt), die Weiterführung der Nutzung des Moods als Studio während der Sommerpause, die Umstellung der Carte Blanche vom Kalenderjahr zum Konzertsaisonrhythmus und Weiteres angedacht und diskutiert wurde.

Das Konzertjahr 2022 war das letzte, in welchem der Konzertbetrieb immer noch von Covid-bedingten Pausen beeinträchtigt war. Dadurch galt es in der vom MR kuratierten «Carte Blanche» (CB) Serie weiterhin einzelne Konzerte von vorigen Jahren nachzuholen. Dank der grossen Flexibilität des Moods-Teams und der Künstler*innen konnten diese planerischen Herausforderungen gemeistert werden und wir kamen im Laufe des Jahres in den Genuss von Aufführungen von Joana Aderi (CBA 2020), Matthias Tschopp und Christoph Stiefel (CBA 2021), sowie der CBA 2022 Sandra Weiss, Ramon Landolt, Jonas Labhart, Andrina Bollinger und Pius Baschnagel. Die Künstler*innen haben mit ihren Cartes Blanches sehr unterschiedliche und überraschende Formate kreiert, die auch andere Spielorte, kuratierte Abende oder mehrwöchige Installationen miteinbezogen. Zum Abschluss des Jahres konnte erstmals das Carte Blanche Festival stattfinden, an welchem an zwei aufeinanderfolgenden Abenden nochmals alle Carte Blanche Artists (CBA) des Jahres ihre Musik zeigen konnten.

Anfangs 2022 wählte der MR die neuen CBA für das Jahr 2023. Der MR freut sich auf eine weitere Runde von CB-Performances mit A Frei, Rafael Schilt, Daniel Schenker, Domi Chansorn, Tamriko Kordzaia und Linda Vogel.

14.03. LIV Warfield

12.04. Domi Chansorn

03.03. Niggi-Trio: 60° alliance

15.04. Amsterdam Klezmer Band

04.03. Vijay Iyer Trio

22.04. Gigi Moto

01.04. Kassa Overlock

21.03. Cyrille Aimée

24.03. Omri Nor Karim Ziad Mehdi Nassouh

26.04. Rolando Luna TRIO

04.04. Brian Jackson TRIO

23.04. Dalai Puma

12.03. Christian McBride

23.04. DIRTY SLIPS

22.03. Ahmiri Sandaz & Bad Hombre

28.03. Bill Lawrence Trio

07.03. DWL Dell-Lillinger Weitergaard

18.04. Roosevelt Collier

13.03. Vera Kappelner/Stratton Unit

05.04. Mehingo

20.03. Mats-Ug & Mbuso Khoza

24.05. Ambrose Akinmusire

03.04. Project Bolimayo

22.07. Alcen Valencia

17.05. POPE CHUBBY

29.03. Melvin Taylor

31.05. Yoon San Noh Quartet



2.

Jahresrückblick

Isabelle Shibo Tschäppeler,
Gesamtleitung

Das Jahr des Wiederaufbruchs

Liebe Moods-Member

Das Jahr 2022 war geprägt von drei grossen Themen: dem Wiederaufbruch, dem 30 Jahre Moods Jubiläum und dem Relaunch unserer Webseite. Während wir noch mit grossen Einschränkungen (2G, 2G+) und Sorgen ins Jahr gestartet sind, rutschten wir unbeschwert mit über 600 Menschen ins 2023. Dies haben wir dank den unzähligen Menschen hinter, vor, auf und neben der Bühne geschafft. Allen Freiwilligen, Freelancenden, Angestellten, Vorstands Mitgliedern sowie dem Musiker*innenrat und allen aufgetretenen Künstler*innen gebührt ein grosser Dank.

Der Wiederaufbruch

Der Start ins 2022 war harzig, doch langsam konnte man das Licht am Ende des Tunnels sehen. Solange harte Einlassregelungen mit 3G/2G/2G+ herrschten, war es für viele ausländische Bands noch zu umständlich und risikobehaftet im Moods aufzutreten. So sagten viele Bands zu Beginn des 2022 leider ab. Dies zog sich bis in den Mai hinein. Denn während man in der Schweiz wieder «normal» leben konnte, galten in den umliegenden Ländern nach wie vor strenge Massnahmen.

Andrina Bollinger, Sandra Weiss, Ramon Landolt, Linnéa Racine, Jonas Labhart und Pius Baschnagel erhielten im Jahr 2022 eine **«Carte Blanche»**. Während Sandra Weiss vier Veranstaltungen in anderen Lokalen und sogar draussen veranstaltete, feierte Andrina Bollinger ihre Plattentaufe, kuratierte einen ganzen Abend und nutzte das Moods für Proben. Ramon Landolt ging auf die Suche nach den Klängen des Gletschers, erstellte daraus eine Klanginstallation auf dem Schiffbauplatz und ein Konzert im Moods. Linnéa spielte hier und im Fri-Son mit ihrem Orchester, Jonas Labhart formierte zwölf Musiker*innen zu plop* und Pius Baschnagel trat in vier unterschiedlichen Formationen auf.

Ebenfalls im Frühling lief die Ausschreibung für den **Moods-Aïda Alliman Preis**. Nach Peter Schärli, Tobias Meier, Domi Chansorn, Mara Micciche und Dave Gisler gewann dieses Jahr die Komponistin und Performerin **Marena Whitcher**. Der Moods-Aïda Alliman Preis erlaubt es Musiker*innen für eine Zeit frei zu arbeiten.

Neben den «Carte Blanche» Abenden konnten wir in der ersten Hälfte des Jahres einige Highlights verzeichnen:

Wie seit ein paar Jahren Tradition starteten wir mit den Lokalmatadoren Los Dos, machten weiter mit dem neuen Schweizer Volksmusik-Jazz von Erika Stucky, tanzten ausgelassen zur James Brown Tribute Show, lauschten dem Bill Frisell Duo, groovten zur Style Bakery, begrüßten bei «Suisse Diagonales Jazz» Arthur Hnatek, Andrina Bollinger, Shems Bindali Quintett, Mythen, Mareille Merck Larus, Mohs, Tie Drei und Sc'ööf, hörten Cecile McLorin Salvant zu, verabschiedeten Joe Haider bei seiner «The Last Appearance», tauchten zu Brad Mehldau ab, genossen Rabih Abou-Khalil, begrüßten die HSLU Big Band, genossen Thomas Gansch beim Zurich Jazz Orchestra, vertonten einen Stummfilm mit dem Phil Minton Quartet, groovten zu Julian Sartorius & Dan Nicholls, lauschten Omer Klein zu, holten ein paar Corona-bedingt nicht stattgefundenen «Carte Blanche» Abende nach, reisten mit Heiri Känzig, groovten zu Mammal Hands und Gogo Penguin, feierten die Plattentaufe von Ikarus, besuchten das Plaist Festival von Christian Lillinger, lauschten dem Family-Business 60° Alliance, hiessen Vijay Iyer willkommen, tanzten zu Maykel Blanco Y Su Salsa Mayor, lauschten Christian McBride, sagten Hallo zum MKZ, hörten Vera Kappellers Version von Thelonious Monk, sowie den Blues und Soul von Liv Warfield, begrüßten das Apples & Olives Festival, stiessen mit dem Zurich Jazz Orchestra auf ihren CD-Release an, groovten zu Antonio Sanchez & Bad Hombre feat. Thana Alexa, BIGYUKI und Lex Sadler, begrüßten den Pianisten Omri Mor mit dem Trio Assala, tanzten ausgelassen am m4music, lauschten dem Grammy-Preisträger Bill Laurance, tauchten ein zu Melvin Taylor und ADHD, groovten zu Kassa Overall, tanzten zu Baile Funk, Afrobeats, Dancehall und D'n'B, besuchten die Masterclass von Brian Jackson, wippten zu Melingo mit, begrüßten Bireli Lagrène, Holzmann Winterstein und Vali Mayer, tanzten zur Amsterdam Klezmer Band, hörten Florian Favre zu, tauchten ab zu Roosevelt Collier, feierten Plattentaufe mit Gigi Moto, tanzten zu Dalai Puma und Dirty Slips, starteten die Psychedelic Music Explosion mit Insanlar, feierten 5 Jahre Adalu mit Viva O Samba sowie 5 Jahre Style Bakery, begrüßten Marc Ribot's Ceramic Dog, besuchten die Masterclass vom Ethnic Heritage Ensemble, groovten zu Alabaster DePlume, hörten John Scofield, Mike Stern & Bill Evans Band und Popa Chubby zu, gaben Wide Ear Records das Moods für einen Abend, lauschten Emile Parisien feat. Theo Croker, verabschiedeten uns von Jaimie Branch bei Anteloper, lauschten Schnellertollermeier und Ambrose Akinmusire, feierten Plattentaufe von Cheibe Balagan, begrüßten Ägypten an der Full Mahragan, sowie den Grossmeister Hermeto Pascoal und Youn Sun Nah, liessen uns treiben zu Fanfare Station, schwelgten in Ferienstimmung bei Derya Yildirim und Helado Negro und zelebrierten das 20 Jahre Jubiläum der JazzBaragge, die uns seit Jahren jeden Mittwoch bespielen. Happy Birthday!

Der anschliessende Sommer stand im Zeichen von drei Projekten: **Sommerstudio, Lichtumbau und neue Webseite**. Wie bereits in den Jahren zuvor, stellten wir die Infrastruktur des Moods Musiker*innen kostenlos zur Verfügung für Proben, Aufnahmen, etc. Lediglich die Personalkosten für die Technik

mussten übernommen werden. **So konnten im Sommer während 13 Tagen Bands ihre Projekte umsetzen.** Mit dabei waren u.a. das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester, Swissmad, Andrina Bollinger, Ikarus, Agnieszka Gorgon und Christoph Burkhart. Zusätzlich fand das Zürcher Newcomer-Festival Band-it statt, und der brasilianische Sänger Alceu Valença sowie die afrikanische Band Orchestra Baobab spielten öffentliche, ausverkaufte Konzerte.

Danach wurde das Licht im Club so modernisiert, dass es den aktuellen Standards entspricht und dass nun alle Lampen auch beim Live-Streaming eingesetzt werden können. Bisher war dies leider nicht möglich und schränkte das Technik-Personal enorm ein. Besonders im Hinblick auf den Relaunch der neuen Webseite mit Streaming-Plattform war dies eine wichtige Investition.

Dem Relaunch der Webseite wird später ein ganzes Kapitel gewidmet, daher gehe ich hier nicht näher darauf ein.

Der **ZKB Jazzpreis** eröffnete ganz offiziell die Saison 2022/2023: **Bureau Bureau, Tie Drei, Louis Matute Large Ensemble, Shane Quartet und Trois Imaginaires** traten dieses Jahr gegeneinander an. Die Jury bestand aus der Journalistin Julie Hénoc, dem Bass-Spieler Lukas Traxel, dem Schlagzeuger Ziv Ravitz, dem Journalisten und Autor Daniel Spicer und dem Publikumsgast Florence Botté. **Im Finale gewann das Berner Duo Bureau Bureau** gegen das Genfer Louis Matute Large Ensemble. Letztere gewannen jedoch den Publikumspreis und dürfen somit dieses Jahr im Moods auftreten.

Das Publikum brauchte im Herbst noch etwas Zeit, um zurück ins Moods zu finden. Ab November verhielten sich die meisten Besucher*innengruppen wieder fast wie vor Corona. **Bei den etwas älteren Jahrgängen und beim Publikum, das gerne neue Musik entdeckt, spüren wir nach wie vor einen grossen Rückgang.** Unsere Erfahrungen decken sich dabei mit der «L'Oeil De Public»-Studie des Bundesamtes für Kultur. Die Studie vergleicht das Besucher*innenverhalten vor, während und nach der Pandemie und kommt zum Schluss, dass das junge Publikum teilweise noch mehr kulturelle Veranstaltungen besucht als vorher (Aufholeffekt), während die älteren Menschen sich an die veränderten Aktivitäten gewöhnt haben und deshalb weniger oft kulturelle Veranstaltungen besuchen. Daher freut es uns besonders, dass die Mehrheit aller Abonnent*innen ihre Abos erneuert haben und uns so weiterhin unterstützen.

8389

E-Mails erreichten
das Moods im
Dezember 2022

Bevor wir mit unseren langjährigen Party-Labels «Afrobeats Explosion» und «Dancehall Mood» ins neue Jahr rutschten, genossen wir diese musikalischen Highlights:

Roman Nowka's Hot 3 feat. Stephan Eicher interpretierten Mani Matter Songs, Adam Ben Ezra zeigte seine Looping-Skills, Palko!Muski brachten das Moods zum Schwitzen, Ziv Ravitz gab sein Wissen an der Masterclass weiter, Bruno Spörri & Claude Diallo spielten eine Matinée, Femi Kuti brachte den Afrobeat nach Zürich, Carolina Katún sang, Emmeluth's Amoebas Free Jazz fegte uns weg, Cyrille Aimée verzauberte, Mark Giuliana liess die Schlagzeug-Herzen höher schlagen, Andrina Bollinger schlug die Brücke zum Pop, Nils Fischer spielte Fugees gegen Florian Egli, der Erykah Badu interpretierte, Lisette Spinnler & Christoph Stiefel spielten in der Kirche, Lia de Itamaracá und Joanina & Batucada brachten ein Stück Brasilien nach Zürich, Ashley Henry groovte, Islandman sorgten für eine schweissgebadete Nacht, Sudan Archives hypnotisierte mit Geigen-Loops, Day & Taxi brachten die Szene zusammen, an der Nights Konferenz stattete uns die Regierungsrätin Jacqueline Fehr sowie das Bundesamt für Gesundheit einen Besuch ab, tranken Slivovic zu Fanfare Ciocarlia, tauchten ein zu Makaya McCraven, tanzten zu Koko-ko!, lauschten Linda May Han Ohs Masterclass und Konzert, wippten zu Ben L'Once Soul, feierten mit unerhört!, träumten zu Céu, hatten Spass mit YĪN YĪN, feierten die Plattentaufe von Elijah Salomon und das 50 Jahre Jubiläum von OM, lauschten zu Baumschule, Ydivide, et.nu, hörten Rosie Frater-Taylor, schwitzen zu Shantel & Bucovina Club Orkestar und Karmatürji, tauchten ein zu Tamikrest und swingten uns zu Raphael Jost's Swinging Christmas, bevor wir zwischen Weihnachten und Neujahr den „Carte Blanche“ Künstler*innen die Bühne übergaben.

Im Team verabschiedeten wir im Frühling 2022 Pascale Diggelmann, die für eine Mutterschaftsvertretung einige Monate zurück ins Moods gekommen war. Im April ging **Sebastian Brunner** ins Sabbatical. Während seiner Abwesenheit übernahm **Nicolas Stocker** seine Aufgaben. Sebastian Brunner kam im Herbst zurück und entschied sich dann im Moods aufzuhören. Wir bedanken uns bei Allen für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

30 Jahre Moods Jubiläum

Vom 21. bis 23. Oktober feierten wir das **30 Jahre Jubiläum des Moods**. Im Fokus dieses Geburtstages stand das gemeinsame «feiern Zuhause» im Moods. **Zusammen mit unseren Nachbarn, dem Schauspielhaus und dem LaSalle, und der Intention neue sowie bestehende Menschen fürs Moods zu begeistern, liessen wir gemeinsam die Korken knallen.** Um dies zu erreichen, war die **Hälfte der Aktivitäten kostenlos**. Dies war nur **dank der grosszügigen Unterstützung durch die Zürcher Kantonalbank** machbar. Ein grosses Danke für diese langjährige, treue Partnerschaft.

Das Wochenende gab Einblick in das Moods-Programm einer ganzen Saison: Von diversen Jazz-Stylen über Global Sounds bis Tanzmusik war alles dabei. Auch ungewöhnliche, spezielle Formate wie ein

Klang-Spaziergang, ein Kinderkonzert, ein Liegekonzert sowie ein Production-Workshop in Zusammenarbeit mit HelvetiaRockt für junge Frauen*, fanden statt.

Der Auftakt machte der **Apéro** für alle Moods-Mitglieder, ehemalige und aktuelle Mitarbeitende, Gesamtleitungen, Geldgeber*innen und langjährigen Freund*innen sowie dem anschliessenden kostenlosen Konzert von **Julie Campiche feat. Claire Huguenin** im Foyer des Schiffbaus. Nach elektronisch verträumten Harfenklängen gings ins Moods zu **Acid Amazonians und Taimashoe**. Ihre Musik entsteht aus dem Experimentieren mit Sprache, Widerhall, Samples und elektronischen Gerätschaften. Nach einer kurzen Pause gings mit der Londoner Jazz-Gruppe **«Neue Grafik Ensemble»** weiter, deren Musik sich im Grenzbereich von Jazz, Soul, HipHop und Dancefloor bewegt. Parallel sangen und wippten die Menschen im LaSalle zum Afro-Fusion Sound der Kenianerin **Claudia Masika**. Zur Afterparty liessen die Lokalmatadoren **Rizzoknor und DJ Lexx** die Gäste bis in die Morgenstunden zu organisch wachsenden, elektronischen Collagen tanzen.

Der zweite Tag startete mit einem **Music-Production Workshop von HelvetiaRockt** für junge FINTA1 Personen, geführt von der Musikerin **Cégui**. Es folgten Rundgänge des **Soundwalkings**, einer begehbaren Komposition von Matthias Tschopp durch das Quartier. Konzertmässig machte die Zürcher Band **District Five** den Auftakt. Als ehemalige ZKB-Jazzpreisträger schlugen sie konsequent den Bogen zu neuen musikalischen Ufern. Ihre Rückkehr ins Moods freute uns enorm. Es folgte das **«Speed-Dating» von Moods-Gästen** im Foyer: Moods-Gäste konnten sich gegenseitig kennenlernen, Fragen stellen und dabei etwas zusammen trinken. Es folgte mit **Stacey Kent**, eine Grammy nominierte Vocal-Jazz Artistin, die nach 8 Jahren extra für unseren Geburtstag wieder zurück ins Moods kam. Es folgte die nächste Afterparty wiederum mit Lokalmatadoren, und zwar mit der Balkan-Truppe **The Nozez und DJ Rock Gitano**. Mit ihrer Interpretation von zeitgenössischer Volksmusik des Balkans liessen sie das Publikum tanzen.

Der Sonntag startete mit dem ersten **Kinderkonzert** seit Langem. Mit rätoromanischen Gedichten und Liedern brachten **Il Lung Viadi** die Augen der Kleinsten zum Strahlen. Der Schluss machte ein **Liegekonzert von OSOMO**. Die Gäste nahmen ihre eigene Yoga-Matte mit und tauchten zu den am Schlagzeug kreierte Klängen ein.

Knapp 2000 Menschen besuchten uns während des Jubiläums. Der Event markierte so den Auftakt in die erste massnahmenfreie Saison seit 2019. Ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Jubiläum möglich gemacht und uns besucht haben. Die Stimmung war der **Motivations-Boost**, den wir nach den turbulenten Zeiten brauchten und uns in die richtige Richtung katapultierte, nämlich vorwärts, positiv gestimmt, immer mit dem Ziel vor Augen ein spannendes, balanciertes und immer mal wieder aneckendes Programm für unsere Gäste auf die Beine zu stellen.

Neue Webseite

Seit Mitte Oktober sind wir mit unserer neuen Webseite, die das Club und Streaming-Angebot vereint, online. Im Rahmen des Covid-Gesetzes durften Kulturinstitutionen ein Gesuch für ein Transformationsprojekt eingeben. Während Corona konnten wir dank unserer bereits vorhandenen Broad-

cast-Infrastruktur viele Konzerte streamen und so wertvolles Feedback zur Verbesserung sammeln.

Daneben sass das Moods mit Experten von Play Suisse und dem Montreux Jazz Festival zusammen und eruierte, wie die Streaming-Webseite angepasst werden musste, um attraktiver für Abonnent*innen zu werden; denn das Streaming-Angebot funktionierte bisher nicht kostendeckend. Aus diesen Erkenntnissen erstellten Adrian und Soraja vom Moods-Team den Gesuchstext und das mögliche Budget.

Das oberste Ziel der neu zusammengelegten Webseite ist die Erschliessung von neuem Publikum. Um dies zu erreichen, wurden die Geschäftsfelder Club und Streaming für mehr Orientierung und Inspiration zusammengelegt. Dazu betreiben wir Community Management, fördern Teilhabe und Vermittlung, machen Marketing-Massnahmen, stärken (internationale) Partnerschaften und schaffen zusätzliche Ressourcen. Das Gesuch wurde Anfang 2022 eingereicht und im März erhielten wir die Zusage des **Kantons Zürich** über einen Betrag von **knapp CHF 300'000.00**. Zusätzliche Unterstützung für unser Transformationsprojekt erhielten wir von **Pro Helvetia** und der **Ernst Göhner Stiftung**. Wir freuten uns enorm, da wir mit der Umsetzung dieses Projekts das Streaming-Angebot zum ersten Mal richtig bewerben und hoffentlich bald - zumindest auf personeller Ebene - kostendeckend betreiben können

Nun ging es an die Umsetzung und mit an Bord war die Zürcher Firma dreipol. Zusammen mit dreipol entwickelten wir ein unverkennbares Moods-Design, und tauschten uns über Funktionen, Ansprüche und Wünsche aus. In, für die Grösse dieses Projektes, kurzer Zeit setzten wir die Webseite bis zur finalen Abgabe Ende Oktober um. Kleinere Korrekturen und Anpassungen bei der Funktionalität wurden in den Folge-monaten erledigt. Die neue Webseite trägt unsere Moods-Handschrift: ein Design, das einzigartig für uns steht und kein anderes Unternehmen so schnell übernehmen kann. **Die Seite kombiniert elegant das Club- mit dem Streaming-Angebot.** Klickt man auf ein Konzert, erscheinen unten nicht nur ähnliche Konzerte, sondern auch Streams. Wird das Konzert parallel digital gestreamt, erscheint die Info «auch als Live-Streaming erhältlich» sowie «der Stream startet in 7 Tagen». Umgekehrt passiert dasselbe: Konzerte so- wie Streams werden empfohlen. **Zusätzlich gibt es neu: mehr Genres, einen kurzen beschreibenden Satz um Lust auf das Konzert zu machen, man kann nach Instrument, Eventreihe, Tag, «Moods» (Stimmung), Veranstaltungsart und Subgenres filtern.** Mit Magazin Beiträgen erhält der Gast einen Einblick hinter die Kulissen, lernt das Moods-Personal besser kennen, und erhält Konzert- und Video-Tipps. Die neue Webseite wurde nicht nur im Hinblick auf ihr Erscheinungsbild modernisiert, sondern ist auch sehr benutzerfreundlich. Und so kam es, dass unsere Webseite von den **«Best of Swiss Web»-Awards** dieses Jahr zu den Masternominationen und daher zu den **10 besten Webseiten 2022** gekürt wurde.

An der Preisverleihung im Mai gewannen wir mit der neuen Webseite gleich **drei Preise: Silber für «Public Value», Silber für «Digital Commerce» und Bronze in «Creativity».** Eine grossartige Bilanz!

Bereits während der Umsetzung der neuen Webseite ging es darum neue Gelder zu akquirieren.

Ein Minimum von 40 bezahlten Streams (Zur Deckung der Personalkosten) pro Jahr haben wir uns zum Ziel gesteckt, das entspricht CHF 40'000.00. **CHF 20'000.00 erhielten wir von Migros Kulturprozent**. Davon sind CHF 10'000.00 für Streams von weiblichen Leader*innen, die anderen CHF 10'000.00 für Masterclasses von Musiker*innen für Musik-Interessierte. **Weitere CHF 15'000.00 erhalten wir ab 2024 von der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich**. Somit stimmte die Fachstelle Kultur des Kantons Zürich einer Sponsoring-Erhöhung von CHF 50'000.00 ab 2024 bis 2027 zu. Zukünftig erhält das Moods CHF 150'000.00 statt CHF 100'000.00 vom Kanton. Dies wurde durch verstärkte Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit, Vermittlung und dem Streaming erreicht. Weitere Gesuche sind derzeit in Abklärung und die Zeichen stehen gut, dass wir das Ziel von 40 Streams pro Jahr bald erreichen werden.

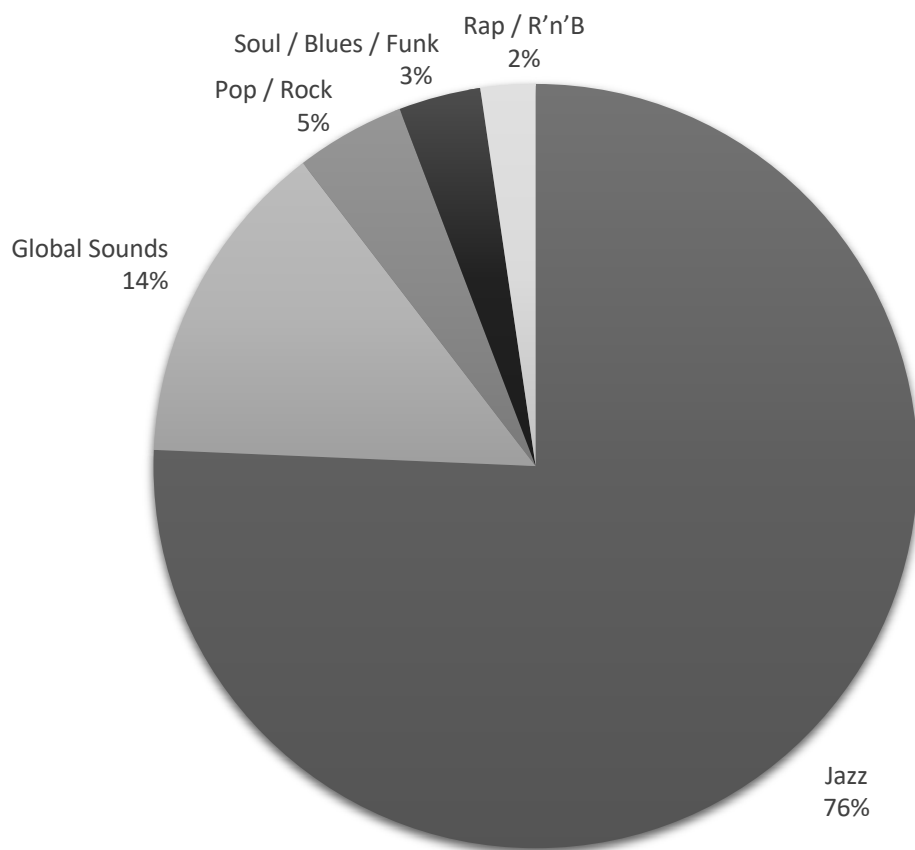
Wir möchten uns nochmals beim Kanton Zürich, der Pro Helvetia, der Ernst Göhner Stiftung sowie dreipol für die Unterstützung bedanken. Vielen Dank!



Orchestra Baobab • Palko!Muski • Femi Kuti
Bruno Spörri und Claude Diallo • Moon Hooch • Lucia Cadotsch –
Kit Downes – Phil Donkin – James Maddren • Andrina Bollinger
Hits Recycled • Eivind Aarset Quintett • Iiro Rantala
Tito & Tarantula • Ashley Henry • Swiss Jazz Orchestra
& Christoph Irniger • Sudan Archives • The Bad Plus
Day & Taxi • ZJO feat. Ola Onabule • Linda May Han Oh
Die Sterne • Ben (L'Oncle Soul) • Unerhört! • ContempArabic Jazz
Ensemble • Céu • Pius Baschnagel • Baumschule • SINA
Style Bakery • Daniel Schnyder & Strings • Lincke-Menzi-Härtel
Baile Funk Adalu • Elijah Salomon • Müller-Kramis-Baschnagel
Shantel & Bucovina Club Orkestar and many more ...

3.

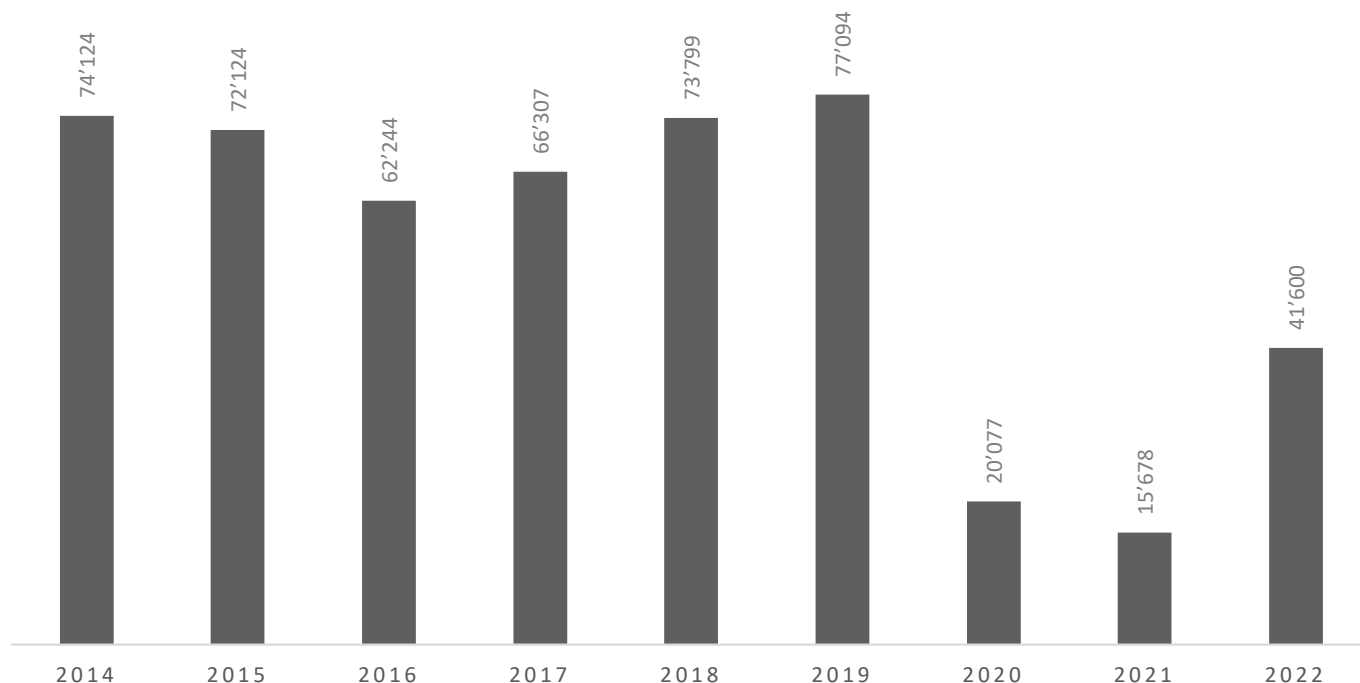
Statistik Konzerte



Stil	2022			
	Konzerte	%	CH	Int.
Jazz	196	76%	135	61
Global Sounds	36	14%	5	31
Pop / Rock	12	5%	9	3
Soul / Blues / Funk	9	3%	6	3
Rap / R'n'B	6	2%	3	3
Total	259	100%	158	101

CH = Anteil CH Konzerte Int. = Anteil Internationale Konzerte

4. Statistik Besucher*innen



Veranstaltungen	2022		2021	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
Anzahl Konzerte*	259	31'389	176	13'945
Anzahl Kinderkonzerte	1	191	0	0
Anzahl Partys	34	5'076	8	1'218
Anzahl Konzerte nur gestreamt	0	0	48	
Anzahl Vermietungen Corporate	11	1'365	12	
Anzahl Vermietungen Konzerte	14	3'331	1	46
Anzahl Vermietungen Partys	1	200	4	442
Anzahl Masterclasses	4	48	1	5
Anzahl Tage Aufnahme Studio	3	0	43	22
Total	327	41'600	293	15'678
Anzahl abgesagte Konzerte	18		31	

* An einem Abend können mehrere Konzerte stattfinden.

MOODS AB S

867

Abonent*innen
im 2022

moods

5. Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Der Jazzverein Moods schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Gewinn von CHF 88'000.00 ab.

Der Gewinn geht auf die Auflösung von Rückstellungen und der Bereinigung der Bilanz zurück. Operativ verzeichnet der Verein ein Verlust von CHF 30'000.00. Dass der Verlust so tief ausfiel, ist der erneuten Hilfe durch die Ausfallsentschädigung des Kanton Zürichs zu verdanken.

Dies wird deutlich mit dem Vergleich der Umsätze vor Covid-19:

Ertrag in CHF	2018	2019	2022
Ticketeinnahmen	1'398'000	1'452'100	928'800
Gastroumsatz	756'900	828'000	552'000
Mitgliederbeiträge	247'600	263'000	218'300

Bilanz

Die Bilanz wurde mit dem Ziel bereinigt, die effektiven Werte abzubilden. Die Bilanzsumme per 31.12.2021 wies einen Wert von CHF 2 Millionen aus, per 31.12.2022 einen Wert von CHF 1.4 Millionen. Die wichtigsten Positionen der Bereinigung:

Aktiven in CHF	2021	2022
Aktive Rechnungsabgrenzung	397'500	17'800
Katalog moods.digital CH	27'00	0
Katalog moods.digital Ausland	182'700	0
Passiven in CHF		
Passive Rechnungsabgrenzung	421'700	170'000
Rückstellungen	726'000	402'400

Wie aus der Übersicht ersichtlich ist, wurde der Katalog von moods.digital auf 0 abgeschrieben. Wir gehen davon aus, dass wir diesen Katalog mit den bestehenden vertraglichen Bedingungen nicht veräussern können. Im Revisionsbericht wurde dies in den vergangenen Jahren ebenfalls unter Punkt 2.4 bemerkt: «Die Werthaltigkeit kann nicht abschliessend beurteilt werden.»

In den aktiven Rechnungsabgrenzungen wurde die Kulturausfallsentschädigung von CHF 300'000.00 berücksichtigt, welche im Jahr 2022 in dieser Höhe ausbezahlt wurde. In den passiven Rechnungsabgrenzungen waren Leistungen abgegrenzt, die aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Diese Leistungen müssen nicht nachträglich erbracht werden und wurden bereinigt.

Daniel Niedermann

5.1 Erfolgsrechnung in CHF

Ertrag	2022	2021
Erwirtschaftete Mittel	1'468'262	854'665
davon Ticketeinnahmen	928'826	500'881
Finanzhilfen	1'743'828	1'572'786
davon Subvention Stadt Zürich	874'600	871'100
davon Subvention Kanton Zürich	100'000	100'000
davon Kulturausfallsentschädigung /Andere	758'228	396'266
Gastroeinnahmen	551'995	240'363
Sonstige Erträge	552'501	227'029
Ertragsminderungen	0	-2'060
Total Ertrag	4'316'586	2'892'783
Aufwand		
Programmaufwand	1'007'173	661'610
davon Künstler*innen Gagen	714'388	473'214
Gastroaufwand	225'068	93'863
Weitere Aufwände Material & Dienstleistung	203'607	79'266
Betrieblicher Aufwand	2'578'944	2'058'044
davon Personalaufwand	1'479'437	1'534'126
abzüglich Kurzarbeit	0	- 267'5960
davon Mieten	196'196	186'784
Sonstiger Aufwand,	214'078	0
Total Aufwand	4'228'870	2'892'783
Gewinn / Verlust	87'986	0

5.2 Bilanz in CHF

Aktiven	2022	2021
Umlaufvermögen	850'517	1'054'668
davon flüssige Mittel	749'115	581'485
davon Debitoren	26'008	26'459
davon kurzfristige Forderungen	40'328	18'682
davon Vorräte	17'250	30'477
davon Aktive Rechnungsabgrenzung	17'816	397'565
Anlagevermögen	553'951	964'280
davon materielles Anlagevermögen	553'951	754'580
davon immaterielles Anlagevermögen	0	209'700
Total Aktiven	1'404'468	2'018'948
Passiven		
Fremdkapital	1'316'482	2'018'948
davon Kreditoren	155'210	151'660
davon kurzfristige Verbindlichkeiten	4'910	9'669
davon COVID Kredit Bund	335'467	400'000
davon langfristiges Fremdkapital	41'130	84'759
davon Rückstellungen	402'412	726'044
davon Passive Rechnungsabgrenzung	377'353	646'816
Eigenkapital	87'986	0
Total Passiven	1'404'468	2'018'948
Gewinn / Verlust	87'986	0



**GLOB
SOA
Sun
DSL**

1555

Musiker*innen
gastierten 2022
im Moods

6. Liste der aufgetretenen Künstler*innen/Bands: Schweiz

24 Stunden - Matthias Tschopp, 50TH Anniversary of OM, Acid Amazonians x Taimashoe, Afrobeats Explosion, AKI: Lucia Cadotsch – Kit Downes – Phil Donkin – James Maddren, Alchemists' Bruit, Andrina Bollinger, Aquaserge, Arthur Hnatek Trio, Athanas' ContempArabic Ensemble, Ayé! Mirjam Hässig, Baile Funk, BalkanEkstra Parti, Baschnagel Group, Baumschule, Berger Keller Weiss: Klangkunst in und mit der urbanen Natur, Bireli Lagrène - Holzmann Winterstein - Vali Mayer, Brad Mehldau Trio, Bureau Bureau, CAMILLA SPARKSSS, Cheibe Balagan, Christoph Stiefel New Quintet, Christy Doran Solo, Chuchchepati Orchestra Bumblebee Flight II, Claudia Masika, Cyril Cyril, Dalai Puma, Daniel Schnyder & Strings, David Meier & Ramon Landolt, Day & Taxi, Dimitri Howald Trio, Dirty Slips, District Five, Divercity Rewind, DJ Swingueiro, DJs Afreekaya & Voilà-Tim, Domi Chansorn, Elijah Salomon, „Enso: Strukturen von Stefan Schöneegg -, Im Haus der Farben“, et . nu, Florian Favre Solo, Florian Weiss' Woodoism, Gigi Moto, Günter Baby Sommer & The Lucaciu 3, Heiri Känzigs «Travelin», Hikikomori [Musik zum Rückzug aus der Gesellschaft], HSLU @ JazzBaragge Wednesday Jam, HSLU Big Band and Genevieve Artadi and Louis Cole, Hunter-Gatherer, Ikarus, James Brown Tribute Show, JazzBaragge Wednesday Jam, Joe Haider - The Last Appearance, Julian Sartorius & Dan Nicholls, Julie Campiche Solo feat. Claire Huguenin, K.O.S Crew Dancehall Mood, Kappeler/Zumthor, Kinderkonzert: Il lung Viadi, Klaus Koenig – Seven Things, Lady Trouble Sings the Blues, Ladybruce & ®iginal ©py, Legion Seven, Lincke – Menzi – Härtel, Lisette Spinnler & Christoph Stiefel, Living Room Session, Los Dos En Gros, Louis Matute Large Ensemble, Lukas Traxel Solo, Maarja Nuut & Nicolas Stocker, Mareille Merck Larus, Matinée mit Bruno Spoerri und Claude Diallo Situation, Mehmet Aslan, Meril Wubslin, Michael von der Heide, Mohs, Müller – Kramis – Baschnagel, Music Production Workshop (Ableton) mit Cégiu, Mythen, Niggli-Trio: 60°Alliance, Nils Fischer plays Fugees vs. Florian Egli plays Erykah Badu, Omri Ziegeles Where's Africa: That Hat, Oort Cloud, OSOMO, Palko!Muski, Pius Baschnagel Quintett, plop* spielt Baptist – Fujii – Labhart, PRAED, Raphael Jost's Swinging Christmas, Rizzoknor & DJ Lexx, Roman Nowka's Hot 3 feat. Stephan Eicher, Sandra Weiss & Michael Omlin Duo feat. bittelangsam, Sandra Weiss Quintett feat. Michael Omlin, Schnellertollermeier, Sc'ööf, Shane Quartet, Shems Bendali Quintet, Silvester Bashment, Sina, Sonic Radiation Orchestra, Soundwalking, Sparks and Tides, Strotter Inst., STUCKY YODELS!, Style Bakery feat. BlabberMouf / Ryler Smith / J.Jkr / Nandito / Didi / Benj Bonus /Steezo / Cinnay, Swiss Jazz Orchestra & Christoph Irniger, The Nozez & Rock Gitano, The Pop Corn Party, Tie Drei, Trio Heinz Herbert, Trois Imaginaires, Valentin Liechti Trio, Vera Kappeler spielt Thelonious Monk, Zimmermann / Lienhard, Zurich Jazz Orchestra feat. Raphael Jost / Robben Ford / Thomas Gansch / Ola Onabule / Viviane de Farias

Liste der aufgetretenen Künstler*innen/Bands: International

Adam Ben Ezra, ADHD, Alabaster DePlume, Alceu Valença, Amaro Freitas im Exil, Ambrose Akinmusire Quartet, Amsterdam Klezmer Band, Anteloper (Jaimie Branch & Jason Nazary), Anthony Hüseyin, Antibalas, Antonio Sánchez & Bad Hombre with Thana Alexa, BIGYUKI & Lex Sadler, Ashley Henry, Balimaya Project, Bégayer feat. Tahar Ezzedini & Saad Tabbabi, Ben (L'Oncle Soul), Bill Frisell Duo, Bill Laurance Trio, Brad Mehldau Trio, Brandon Seabrook Trio, Brian Jackson Trio, Carolina Katún, Cecile McLorin Salvant, Céu, Christian McBride, Craig Taborn Solo, Cyrille Aimée, Dan Nicholls, Daniel Spicer, David Virelles IDEOGRAMAS, DBLW - Dell Brecht Lillinger Westergaard – «Boulez Materialism», Dell Lillinger Westergaard + Tapiwa Svosve, Derya Yıldırım & Grup Şimşek, Die Sterne, DJ Fett, DJ Ipek, DJ Sampa, DLW – Dell Lillinger Westergaard, Dominik Blum Solo Orgel, „Dominique Vleeshouwers & Binkbeats: A new dawn, for new tomorrows,, Eivind Aarset Quartet, Emile Parisien Sextet feat. Theo Croker, Emmeluth's Amoeba, Ethnic Heritage Ensemble, Fanfara Station, Fanfare Ciocarlia, Femi Kuti, Forró do Piano, Fred Frith Trio, Full Mahragan mit Alaa Fifty, Abosahar, El Kontessa, Phil Battiekh und Bit-Tuner, Gogo Penguin, Helado Negro, Hermeto Pascoal & Grupo, Iiro Rantala FLOCK, İnsanlar, Islandman, Jazzanova Live, Joanina & Batucada, John Scofield Trio, Karmatürji, Kassa Overall, Kokoko!, Kordz & Mondrian Ensemble, Lia de Itamaracá, Linda May Han Oh Quartet, Liv Warfield, Los Que Son Son Tocan Pupy, LUIZGA, Madison McFerrin, Makaya McCraven, Mammal Hands, Marc Ribot Ceramic Dog, Mark Guiliana, Maykel Blanco Y Su Salsa Mayor, Melingo, Melvin Taylor, Mike Stern & Bill Evans Band, Moon Hooch, Neue Grafik Ensemble, Omer Klein Duo, Orchestra Baobab, „Phil Minton Quartet vertont «The Great White Silence», Popa Chubby, Rabih Abou-Khalil, Rolando Luna Trio, Roosevelt Collier, Rosie Frater-Taylor Trio, Rymden, Shai Maestro Quartet, Shantel & Bucovina Club Orkestar, Stacey Kent, Sudan Archives, Tamikrest, The Bad Plus, Thumbscrew, Tirap–Johannes Brecht & Christian Lillinger, Trio Assala: Omri Mor – Karim Ziad – Mehdi Nassouli, Trio Bobo, Valgeir Sigurðsson Daniel Pioro Liam Byrne, Vijay Iyer Trio, Viva O Samba, Yàbas, Yaron Herman & Ziv Ravitz Duo, Ydivide, YĪN YĪN, Youn Sun Nah Quartet

7. **Wir danken...**

...unseren Musiker*innen.

Aus einer Musiker*innen-Initiative entstanden, sind auch heute ein Grossteil der Mitglieder des Jazz Vereins Moods Musiker*innen. Ohne euch und eure Kolleg*innen wäre es ganz schön ruhig im Moods. Wir danken euch für eure grossartige Arbeit und unvergessliche Konzert- Momente, die wir und das Publikum mit euch erleben durften.

... unserem Publikum.

Schön, dass ihr die Liebe zur Musik mit uns teilt, denn ein Konzert lebt auch von der Energie des Publikums. Es ist ein Austausch, ein Miteinander und genau dies fühlen wir im Moods: Beim Gang ins Moods geht es nicht um «sehen und gesehen werden», im Fokus stehen die Musik und die Emotionen.

...unserer Hauptsponsorin, der Zürcher Kantonalbank.

Wir sind dankbar für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und euer Engagement im Kultur-Sponsoring. Im Speziellen bedanken wir uns bei Mark Roth (Vizepräsident des Bankrates), Jan-Hendrik Völker-Albert (Chief Marketing & Branding Officer), Diego Wider (Leiter Kultur-, Sozio- und Umweltsponsoring) und Mark Saint (Project Manager Expert Corporate Citizenship).

...der Stadt Zürich.

Wir dürfen seit Jahren auf die Unterstützung der Stadt zählen, die uns dadurch hilft, die musikalische Vielfalt zu fördern. Deshalb bedanken wir uns bei der Stadt Zürich, im Speziellen bei der Stadtpräsidentin Corine Mauch, den Direktorinnen Kultur Rebekka Fässler und Murielle Perritaz und dem Ressortleiter des Popkredits Niklaus Riegg, welcher als Vertreter der Stadt Zürich im Vorstand des Moods ist.

...dem Kanton Zürich und den Politiker*innen.

Wir bedanken uns beim Kanton Zürich, vertreten durch Dr. Madeleine Herzog und Tom Hellat, für das Erkennen des Werts unserer Arbeit und für die finanzielle Unterstützung. Auch danken wir den Politiker*innen, die sich bewusst sind, dass der Einfluss der Kultur auf Mensch und Gesellschaft letztendlich von zentraler Bedeutung ist. Für dieses Jahr möchten wir auch allen danken, die beim Bund und Kanton Zürich in irgendeiner Form mit den Coronahilfen für Kultur und Selbständige zu tun hatten. Damit habt ihr nicht nur uns, sondern einer ganzen Branche unter die Arme gegriffen.

...Art Link / Südkulturfonds.

Dank Artlink/Süd Kultur Fonds darf das Publikum im Moods die unterschiedlichsten Töne und Grooves von anderen Kontinenten entdecken. Sie unterstützen Konzerte von Künstler*innen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

...Migros Kulturprozent.

Unterstützung erfahren wir auch von Migros Kulturprozent. Im Speziellen bedanken wir uns bei Vera Egloff (Projektleiterin Migros-Kulturprozent). Die gemeinsame Begeisterung für die Jugendförderung im Bereich Band-It und für Projekte im Streamingbereich.

...weiteren Stiftungen & Unterstützer*innen.

Wir bedanken uns bei der Ernst Göhner Stiftung, Ambassade de France, Omanut, Austria Music Export, Pro Helvetia und vielen weiteren für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

...unseren Musik-Partner*innen.

Ohne euch wäre es weniger klangvoll im Moods. Miles Wettstein, der Inhaber des Musicstores2000, liefert fast täglich notwendige Backline und holt sie wieder ab. Die Schlagzeuger auf unserer Bühne freuen sich über die Zusammenarbeit mit Giannini und Paiste. Mit Schallwerk Audiotechnik GmbH haben wir den richtigen Partner für unglaublich gut klingende Schallwellen im Club und über IP ebenfalls. Und wenn Sennheiser nicht wäre, dann würde kaum ein Mikrofon auf der Bühne zu sehen sein.

...Turbinenbräu.

Turbinenbräu liefert nicht nur tagein tagaus vorzügliche Biere, sondern unterstützte den Jazz Verein Moods 2016 auch beim Umbau. Adrien Weber, kulturbegerterter Chef von Turbinenbräu, leistet uns auch bei zusätzlichen und unvorhergesehenen Bedürfnissen stets Unterstützung.

...unseren Medienpartner*innen.

Dank Alive Media AG, Brass Band News, Jazz'n'more und Tages-Anzeiger bekommen unsere Musiker*innen die nötige Visibilität. Sie kleben unsere Plakate auf Kultursäulen, versenden Newsletter, publizieren Artikel und Inserate, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

...unseren weiteren Partner*innen und Lieferant*innen.

iWay und Ruckstuhl iTec stellen unsere IT sicher, während B&B Concept ein Auge auf unsere Finanzen haben. Dank dreipol erstrahlt unsere Webseite im neuen Glanz und Nordend.Swiss liefert die Daten dazu zuverlässig. Über die Schlafqualität unserer Musiker*innen müssen wir uns dank Novotel und Hotels by Fassbind keine Sorgen machen.

8. **Wir freuen uns auf euch!**

Unsere Mitarbeiter*innen stellen sicher, dass alles so funktioniert, wie es eben muss.

Für das Moods waren 2022 im Einsatz:

Khalid Aljmor, Silvia Ammirato, Jennifer Angst, Neige Aongo, Jasna Bastic, Mario Baumann, Réka Békefi, Farid Bekkali, Antoinette Berta, Lydia Brooks, Christa Brunhart, Roman Christen, Carla Christen, Patrick Cipriani, Ojal Collins, Lex Dettwiler, Carmen Diehl, Till Dudda, Yunus Durrer, Daniel Eaton, Bettina Eichenberger, Graziella Eicher, Viola Eisinger, Leonardo Filippone, Simon Fischer, Jessie Fischer, Sina Frank, Matteo Gadola, Sinnathurai Ganeshalingam, Herbert Gerber, Sabine Gerber, Sidonia Gnahoua, Francisco Gomez, Till Grienberger, Brigitta Grimm, Massimo Guccione, Moritz Gysi, Soraja Hagspiel, Thomas Haug, Adrian Hofer, Brigitte Horrisberger, Amélia Irving, Sibylle Isik, Roman Jenni, Amrani Kassim, Markus Kieper, Valdet Krasniqi, Dieter Kubli, Jana Lév, Jakob Lienhard, Thierry Looser, Nayra Mamani, Franziska Müller, Mascha Müller, Lisa Murr, Yannick Ndamni, Daniel Niedermann Pollastro, Igor Nikolic, Jacqueline Nodari, Zoe Nogier, Patielie Ondongo, Jean-Claude Pache, Alicja Pahl, Ulrike Pfreundt, Marijana Rakic, Jovanka Rakic, Anja Reolon, Priscilla Roeck, Jeff Rossi, Lisa Scharpegge, Sarah Schellenberg, Felix Scherrer, Anja Schmitter, A'ron Schmukle, Carolina Segui, Piranavan Sithamparanadarajah, Sivathas Sivalingam, Avi Sliman, Theo Stich, Willy Strehler, Tobias Stritt, Bettina Studer, Minou Taghavi, Serge Tondji Nguetnkam, Isabelle Tschäppeler, Sophie Tveiten, Vivianne Vega, Vigneswararajah Veluppillai, Dijana Vidovic, Kai Vogt, Jeannette Wehrli, Vera Weirich, Alessandra Weiss, Tom Willard, Marin Wolf, Ali Yildirim.

9.

Impressum

Inhalt und Layout

Jazz Verein Moods

Roland Gfeller, Isabelle Tschäppeler, Soraja Hagspiel,
Simon Fischer, Antoinette Berta, Daniel Niedermann,
Musiker*innenrat

POSTADRESSE

Jazz Verein Moods
Schiffbaustrasse 6
CH-8005 Zürich
+41 44 276 80 00
info@moods.ch
www.moods.ch

CLUBADRESSE

Moods
Schiffbauplatz
CH-8005 Zürich

Inspiration



Moods Summer Special

Luedji Luna

Global Sounds • Jam • Brasil **Coming soon**

Kongo-Rhythmen, Candomblé-Perkussion, Jazz und Musica Popular Brasileira

Mehr erfahren



Céu

Global Sounds

Pop / Rock / Singer / Songwriter • Brasil
Pop

Highlight

Mehr erfahren

SW eat!

**Diese VOD-Playlist
bringt dich ins
Schwitzen**

Tanze zu Graziellas Streaming-Playlist!

Mittanzen!

GLOB SOUL SUN DSL

Global Sounds

Mehr Erfahren



Finale

Andrina Bollinger

Jazz • Jazz Modern Creative
Pop / Rock / Singer / Songwriter
Vocal Jazz • Singer • Songwriter

gratis

Mehr erfahren



«The Garden Of Eve»

Malia

Jazz Modern Creative • Soul / Blues / Funk
Soul • Blues • Pop

neu

Eine Würdigung des Blues einer
zeitgenössischen Künstlerin

Mehr erfahren



Mark Guiliana's Beat Music

Jazz • Jazz Modern Creative
Electronic Jazz • Groove Jazz

Highlight

Mehr erfahren

Discover CONCERT STREAMS

moods